



Sammlung Theaterzettel

Moloch

Hebbel, Friedrich

1912-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**GROSSHERZOG
LICHES**
**HOFFUND
NATIONAL
THEATER**
MANNHEIM

Dienstag, den 25. Juni 1912

54. Vorstellung im Abonnement A

MOLOCH

Fragment einer Tragödie von Friedrich Hebbel

Zwei Akte

Regie: Ferdinand Gregori

Personen:

Hiram, ein uralter Greis	} beide aus	Hans Godek
Rhamnit, Oberpriester des Moloch, ein Greis	} Karthago	Wilhelm Kolmar
Teut, der alte, König von Thule		Karl Schreiner
Teut, der junge, sein Sohn		Georg A. Koch
Delseda, die Königin		Julie Sanden
Theoda, ein junges Mädchen		Thila Hummel
Bär		Alexander Kökert
Wolf		Otto Schmöle
Hund		Hermann Trembich
Adler		Rudolf Aicher
Ein Weib		Olln Böhme

Hanneles Himmelfahrt

Traumdichtung in zwei Teilen von Gerhart Hauptmann

Musik von Max Marschall

Regie: Ferdinand Gregori—Dirigent: Alfred Wernicke

Personen:

Hannele	} Polbi Dorina	Georg Köhler
Gottwald, Lehrer		Toni Wittels
Schwester Marta, Diakonissin		Julie Sanden
Tulpe,	} Armenhäusler	Marianne Rub
Hedwig,		Emil Hecht
Pleschke,		Paul Richter
Hanke,		Alfred Landorn
Seidel, Waldarbeiter		Alexander Kökert
Berger, Amtsvorsteher		Karl Zöllner
Schmidt, Amtdiener		Paul Tietzsch
Dr. Wachler		Siebertraum:
Es erscheinen dem Hannele im		
Der Maurer Mattern, ihr Vater		Karl Schreiner
Eine Frauengestalt, ihre verstorbene Mutter		Thila Hummel
Der Dorfschneider		Wilhelm Kolmar
Ein großer, schwarzer Engel		Rudolf Aicher
Erster	} Engel	Lene Blankensfeld
Zweiter		Anny Balder
Dritter		Olln Böhme
Die Diakonissin		Thila Hummel
Gottwald	}	Georg Köhler
Ein Fremder		Emil Hecht
Pleschke		Paul Richter
Hanke		Alfred Landorn
Seidel		Julie Sanden
Tulpe		Marianne Rub
Hedwig		Elise de Sant
Erste	} Frau	Luisa Böttcher
Zweite		Marie Knieriem
Dritte		Johanna Nebe
Vierte		Emma Schönfeld
Fünfte		Hildegard Bräutigam
Ein kleiner Junge		

Vier weißgeleidete Jünglinge, kleine und große lichte Engel, Leidtragende, Frauen, Schulkinder usw.

Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Nach dem ersten Stück größere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Ständänderung statt.

Beurlaubt: Maria Fein, Hubert Orth, Ernst Rotmund, Jane Freund

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:

I. Rang:	
Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—
Mitte, 2. Reihe	" 6.—
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 5.—
Parterre-Loge: 1. Reihe	" 5.—
2. Reihe	" 4.—
Sperrsitze im I. Parterre	" 4.—
im II. Parterre	" 3.—
II. Rang:	
Seite: 1. Reihe	" 3.50
2. Reihe	" 3.—

III. Rang:

Mitte, 1. Reihe	Mk. 2.50
Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.—
Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 1.50

IV. Rang:

Mitte	" 1.—
Seite	" 0.50

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parterre	" 2.50
Parterre	" 1.50